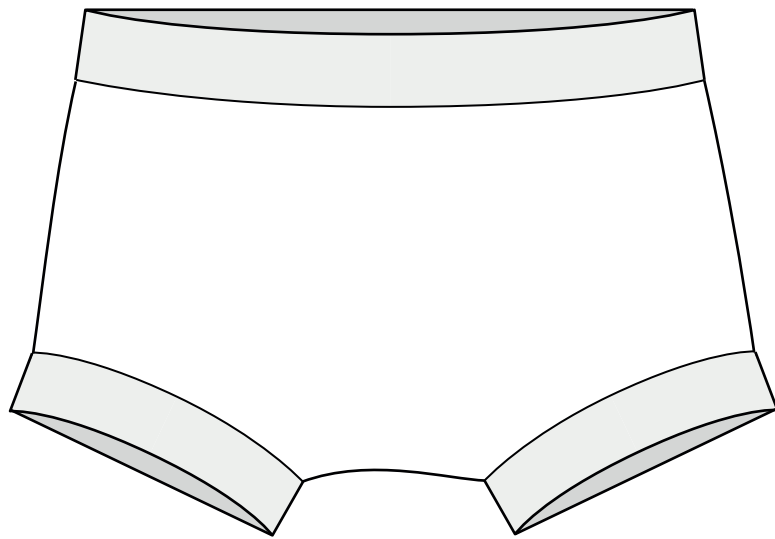


Schlupfberhose für Stoffwindeln

Größe S-XXL



TEXTIL
VON JULIA
HENNICKE *sucht*

Allgemeines

Rechtliche Hinweise

Trotz sorgfältiger Prüfung kann für Fehler in Schnitt & Anleitung keine Haftung übernommen werden. Bitte die Einleitung & entsprechende Anleitung vor dem Zuschnitt lesen. Die meisten Fragen werden darin sicher geklärt. Wenn du weitere Fragen hast schreib mir an julia@textilsucht.de.

Eine gewerbliche Nutzung des Schnittmusters ist nur nach Erwerb einer Lizenz gestattet und Bedarf der schriftlichen Zustimmung. Schreib mir einfach eine Mail.

Zum Schnitt

Du findest hier eine Anleitung zum Nähen einer Windelüberhose in verschiedenen Varianten.

Die erste Variante umfasst die Anleitung zum Nähen aus PUL mit Fleecebündchen.

Mit der zweiten Variante kannst du eine Überhose aus Fleece oder Wollwalk mit Nässezonverstärkung nähen.

Es wird detailliert beschrieben, wie du die Überhose zuschneidest und zusammen nähst.

Die Überhose ist so geschnitten, dass sie über die eigentliche Windel bzw. den Saugkern gezogen wird. Sie ist geeignet für alle Höschenwindeln, Bindewindeln oder Mullwindeln. Die Überhose ist etwas höher geschnitten, damit sie auch über größeren Nachtwindeln gut sitzt.

Materialien

- Drucker und Papier
- eine Schere
- Kleber/Klebeband
- Stoffklammern
- Nähmaschine ggf. Overlock
- Bügeleisen
- Stoff und Polyestergergarn



Stoffauswahl

In meinem Beispiel wird die Überhose aus PUL genäht. PUL-Stoff besteht aus einer Lage weichem Polyesterstrick der mit Polyurethan beschichtet ist. Diese mikroporige Beschichtung ermöglicht das Verdampfen von Schweiß und Feuchtigkeit, so bleibt die Überhose zwar atmungsaktiv aber ist trotzdem wasserdicht.

Die Bündchen werden aus Polyesterfleece genäht. Bitte verwende kein Baumwollfleece, denn das saugt sich voll und leitet Feuchtigkeit nach außen. Die Anleitung enthält eine weitere Variante mit der du die Überhose auch nur aus Fleece oder Wollwalk nähen kannst. Die Hauptnässezone wird bei dieser Variante einfach mit einer zusätzlichen Lage Stoff oder PUL verstärkt.

Nahtzugabe

Alle Schnittteile enthalten bereits eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Wenn du mit einer Overlockmaschine nähst, ist eine Nahtzugabe von circa 0,5-0,7 cm üblich und du brauchst nichts mehr hinzuzufügen. Nähst du mit einer normalen Nähmaschine, dann bitte noch 0,3 cm zugeben.

Nach dem Nähen

Dir gefallen meine Schnittmuster und Nähanleitungen? [Dann bewerte sie doch bitte bei mir im Shop.](#)

Und damit du auch mein nächstes Schnittmuster garantiert nicht verpasst, folge mir doch einfach auf [Facebook](#) und [Instagram](#). Oder komm am besten gleich in meine [Facebook Gruppe Nähen mit Textilsucht](#).

Hier kannst du deine Werke nach meinen Schnittmustern mit anderen Nähbegeisterten teilen. Gerne teile ich deine Kreationen, wenn du sie mit dem Hashtag #textilsucht markierst.

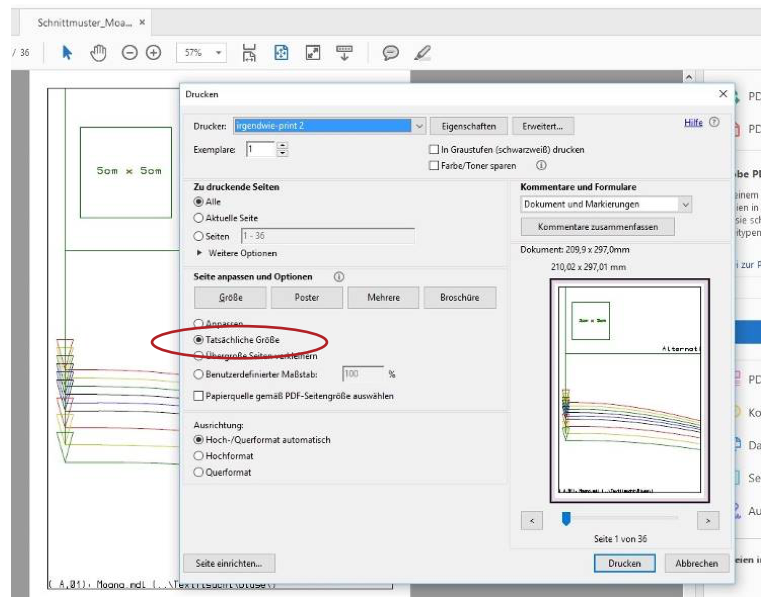


Druckeinstellungen

Der Schnitt wird ohne Seitenanpassung auf 100% gedruckt.

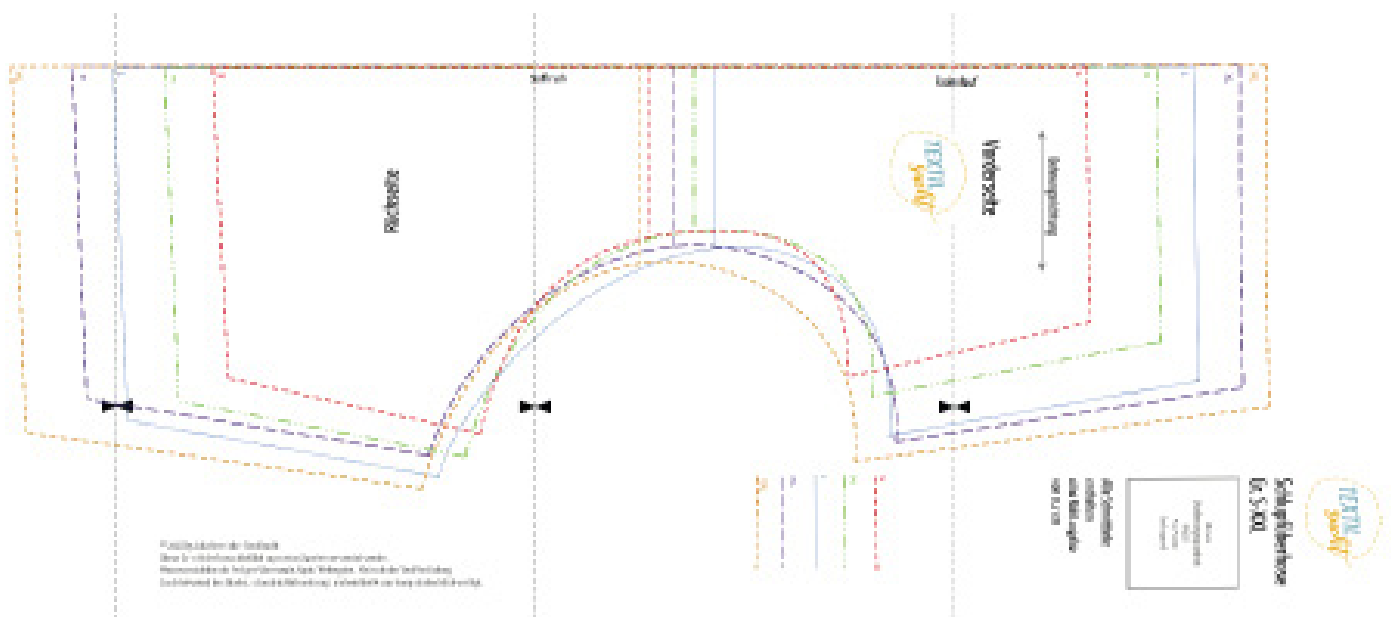
Wenn das Skalierungsquadrat nach dem Drucken 5x5 cm misst, hast du alles richtig gemacht.

Am besten druckst du erstmal nur die Seite mit dem Skalierungsquadrat des Schnitts, um die Druckeinstellungen zu prüfen.



Schnittmuster kleben

Die Blätter werden von links nach rechts und von oben nach unten geklebt. Schneide jeweils den Rand an der schwarzen Linie ab. Die schwarzen Dreiecke müssen beim Kleben genau aufeinander treffen.



Größentabelle

Größe	Bauchumfang	Beinumfang	Gewicht
S	40-44 cm	16-19 cm	5-8 kg
M	42-46 cm	19-22 cm	6-10 kg
L	46-50 cm	22-25 cm	9-13 kg
XL	48-54 cm	24-27 cm	13-16 kg
XXL	50-56 cm	25-29 cm	17-21 kg

Bündchenmaße

Angaben ohne Nahtzugabe.

Größe	Bauchbündchen	Beinbündchen
S	35 cm x 11 cm	21 cm x 10 cm
M	38 cm x 11 cm	22 cm x 10 cm
L	41 cm x 11 cm	24 cm x 10 cm
XL	45 cm x 11 cm	26 cm x 10 cm
XXL	49 cm x 11 cm	28 cm x 10 cm

Stoffverbrauch

Angaben in cm.

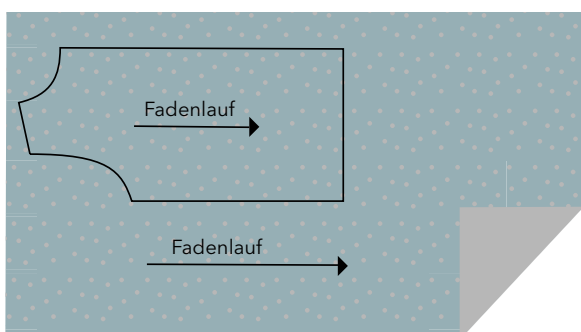
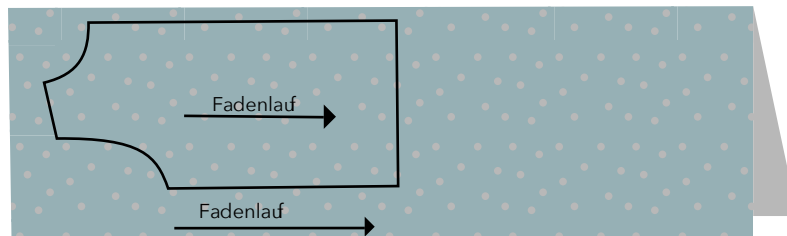
Größe	S	M	L	XL	XXL
Länge	50	50	50	60	65
x	x	x	x	x	x
Breite	35	35	40	40	45

Zuschneiden

Beachte beim Zuschneiden immer die richtige Stoffseite und den Fadenlauf. Die rechte Stoffseite ist später außen zu sehen und die linke Stoffseite liegt innen. Der Fadenlauf ist auf jedem Schnittteil eingezeichnet und führt immer entlang der Stofflänge. Das ist zum Beispiel für die Dehnbarkeit eines Kleidungsstückes sehr wichtig.

gegengleich zuschneiden:

Der Stoff wird zusammen gefaltet, sodass die linke Stoffseite innen liegt. Du schneidest in einem Arbeitsschritt zwei Teile aus

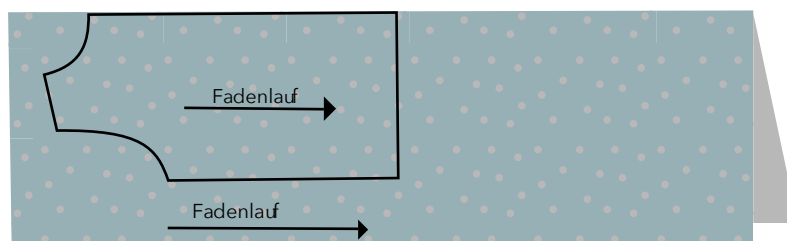


1 mal zuschneiden:

Das Teil wird nur einmal benötigt. Die linke Stoffseite liegt oben.

im Bruch zuschneiden:

Du faltest deinen Stoff links auf links zusammen und legst das Schnittteil genau an die Umbruchkante.



PUL VERARBEITEN

Beim Vernähen von PUL gibt es einiges zu beachten, unter anderem auch, damit unser Endprodukt Windel am Ende wirklich dicht ist. Für das Vernähen sollten Microtex Nadeln verwendet werden. Diese haben eine besonders scharf zulaufende Spitze und einen sehr dünnen Schaft. Dadurch gleiten sie gut durch unseren PUL Stoff und machen die kleinstmöglichen Löcher. Als Garn verwenden wir Polyester Garn. Das ist ohnehin das Garn, was man heute üblicherweise kauft. Es gibt jedoch auch Garn aus Seide oder Baumwolle. Beides saugt sich mit Flüssigkeit voll und wird damit zur potenziellen Nässebrücke bei deiner Überhose. PUL hat eine stoffähnliche und eine sehr glatte Seite. Die glatte Seite haftet schnell am Nähfußchen und erschwert den Weitertransport des Stoffes. So kann es sein, dass die Stofflagen sich beim Nähen verziehen. Deshalb rate ich dir die glatte Seite nach unten zu legen. Hier wird sie vom Transporteur einfach weitergeschoben.

Nähanleitung PUL



- 1 Alle Teile der Überhose werden im Stoffbruch zugeschnitten. Achtung! Fixiere den Schnitt nur mit Stoffklammern auf dem PUL und nicht mit Stecknadeln!

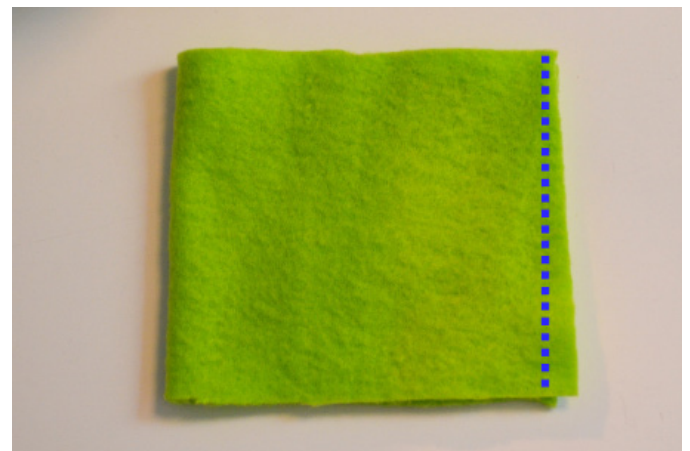
Achte bei den Motiven des Stoffes auf Vorder- und Rückseite der Überhose!



- 2 Hier siehst du die Einstellungen an meiner Overlock für ein optimales Nähergebnis. Ich empfehle dir aber immer an einem Reststück eine Probenahrt zu nähen, bis du wirklich die optimale Einstellung gefunden hast.



- 3 Falls du keine Overlock hast und mit einer normalen Nähmaschine nähest, verwende einen elastischen Geradstich und versäubere mit einem einfachen Zickzackstich.



- 4 Beginne mit den Bündchen. Lege sie rechts auf rechts und nähe die kurze Seite zusammen.